

# Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg - Fachoberschule - Wahlpflichtfächer der 12. Klassen

## 1 Allgemeines

Für das kommende Schuljahr müssen Sie zwei Wahlpflichtfächer wählen. Alle von uns angebotenen Wahlpflichtfächer können in das Fachabitur eingebracht werden und zählen dann auch zum Notendurchschnitt. Alle Wahlpflichtfächer umfassen jeweils zwei Unterrichtsstunden pro Woche.

Wir bieten ein- und zweijährige Wahlpflichtfächer zur Auswahl an. Einjährige Wahlpflichtfächer enden nach einem Jahr und können in der 13. Klasse nicht mehr gewählt werden.

Ein Wechsel des Wahlpflichtfaches ist **nach der verpflichtenden Meldung** grundsätzlich **nicht mehr möglich**. Ein von Ihnen in der 12. Klasse gewähltes zweijähriges Wahlpflichtfach müssen Sie allerdings in der 13. Klasse nicht mehr fortsetzen. Bei einem Wechsel stehen Ihnen für die 13. Klasse einjährige Wahlpflichtfächer zur Wahl.

## 2 Die zweite Fremdsprache als Wahlpflichtfach

Die **Wahlpflichtfächer Spanisch, Russisch, Französisch, Latein und Italienisch** werden ausschließlich als zweite Fremdsprache angeboten. Für die allgemeine Hochschulreife müssen Sie die Fremdsprache in der 12. **und** 13. Klasse besuchen.

Für Ihre Entscheidung für oder gegen die zweite Fremdsprache sollten Sie Folgendes bedenken:

- Mindestens ein Halbjahresergebnis in der gewählten Fremdsprache geht zwingend bereits in der 12. Klasse in den Abiturschnitt ein.
- Die Fremdsprache wird **vierstündig pro Woche** unterrichtet. Beachten Sie, dass Sie mit der Entscheidung für eine zweite Fremdsprache nicht nur einen zusätzlichen Lernaufwand, sondern dass Sie damit auch zwei Unterrichtsstunden pro Woche mehr haben.
- Einige von Ihnen haben an ihrer Herkunftsschule bereits an einem **vierjährigen, aufsteigenden** Unterricht in einer Fremdsprache mit Erfolg teilgenommen. Dieser Unterricht kann Ihnen als zweite Fremdsprache an der Fachoberschule anerkannt werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte noch in diesem Schuljahr an die Schulleitung, um dies zu prüfen.
- Hin und wieder bringen Schüler auch die notwendigen Kenntnisse in einer der genannten zweiten Fremdsprache ein. Diese Schüler können ohne vorherigen Unterricht an einer Ergänzungsprüfung am Ende der 13. Klasse teilnehmen.

## 3 Wahl der Wahlpflichtfächer

Sie können sich auf unserer Homepage und der Homepage des ISB unter folgendem Link über die einzelnen Wahlpflichtfächer informieren.

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/fos/inhalt/fachlehrplaene>

Bitte geben Sie auf den Wahlformularen die Reihenfolge Ihrer Priorität für die Wahlpflichtfächer an. Da eventuell nicht alle Wahlpflichtfächer zustande kommen, bitten wir Sie um Angabe eines Ersatzfaches.

**Bitte beachten Sie, dass nach dieser Meldung ein Wechsel nicht mehr möglich ist.**

## Wahlpflichtfächer der 12./13. Klasse Kurzbeschreibungen

1. Das Wahlpflichtfach der zweiten Fremdsprache zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife darf nur von Schüler\*innen besucht werden, die nicht über die Kenntnisse auf der Niveaustufe B 1 verfügen (FOBOSO Anlage 1).

Fach	Jahre*
Latein	2
Französisch	2
Italienisch	2
Russisch	2
Spanisch	2

2. **Profilvertiefende Wahlpflichtfächer (einbringungsfähig)**  
**Die Wahlpflichtfächer dürfen nur entsprechend der Ausbildungsrichtung gewählt werden** (Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie = ABU, Sozialwesen = S, Wirtschaft und Verwaltung = W, Technik = T)

Fach	Jahre*	
Biotechnologie <b>ABU</b>	2	<p>Im Wahlpflichtfach Biotechnologie ist ein zentrales Element das naturwissenschaftliche Experimentieren: Sie planen Versuche, führen diese fachgerecht durch, werten Ergebnisse aus und reflektieren ihre Bedeutung. Darauf aufbauend lernen Sie wichtige Anwendungsfelder der Biotechnologie kennen.</p> <p>Ein Fokus liegt auf der Nahrungs- und Genussmittelproduktion, bei der biologische Prozesse zur Herstellung von Lebensmitteln genutzt werden. Sie setzen sich aber auch mit Lebensmittelzusatzstoffen auseinander und bewerten diese.</p> <p>Zudem lernen Sie die Pflanzenproduktion und Energiegewinnung kennen. Hier beschäftigen Sie sich mit dem Einfluss von Phytohormonen auf das Pflanzenwachstum, diskutieren den Einsatz moderner Gentechnik bei der Pflanzenproduktion und erhalten einen Einblick in die biologischen Grundlagen moderner Energieerzeugungskonzepte.</p> <p>Einen Blick in die Zukunft ermöglicht die Nanobiotechnologie, die zeigt, wie biologische Systeme und technische Anwendungen auf kleinster Ebene zusammenwirken und neue innovative Lösungen ermöglichen. Allerdings bewerten Sie auch Nanomaterialien gesundheitlich und ökologisch.</p> <p>Das Fach Biotechnologie fördert experimentelles Arbeiten, vernetztes Denken und ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit.</p>
Sozialpsychologie <b>S</b>	2	<p><i>„Warum wir unser Denken und Verhalten zunehmend von Influencern beeinflussen lassen“</i></p> <p>Die Sozialpsychologie beschäftigt sich z.B. mit dem Phänomen, wie wir uns beeinflussen lassen in Bezug auf unser Konsumverhalten, unsere</p>

		<p>Vorstellungen von einem schönen Körper oder unsere politischen Überzeugungen. Auch zeigt sie Möglichkeiten auf, wie man sich gegenüber Autoritäten verhält.</p> <p>Ein weiterer Themenbereich ist das prosoziale Verhalten: Warum unterstützen Menschen andere und helfen ihnen – <i>oder auch nicht</i>. Welche Rolle spielen hierbei Persönlichkeitsmerkmale, Stimmungen und Einflüsse, wie z.B. beim „Zuschauereffekt“, bei dem alle bei einem Verkehrsunfall zuschauen – und keiner hilft.</p> <p>Kann man Menschen mit Hilfe des ersten Eindrucks richtig einschätzen? Es geht also v.a. um Wahrnehmungsfehler, kulturbedingte Unterschiede in der sozialen Wahrnehmung, um Einstellungen und Vorurteile und Möglichkeiten, diese zu ändern.</p>
Informatik <b>T</b>	2	Neben der Vermittlung der Grundlagen der Softwareentwicklung werden mit Hilfe der objektorientierten Programmierung einfache Programme erstellt. Weiterhin wird das Planen und Erstellen von relationalen Datenbanken vermittelt.
Wirtschaft Aktuell <b>IW, W</b>	2	Inhaltlich werden wirtschaftswissenschaftliche Themen vermittelt, die aktuell und zukunftsorientiert sind. Modelle aus dem Projekt- Personal-Qualitäts- und Finanzmanagement können ebenso thematisiert werden wie Probleme und Tendenzen aus den Bereichen der Internationalisierung und Globalisierung. Auch der demographische Wandel und die Veränderung von Märkten sowie Fragen der Existenzgründung können im Rahmen des Unterrichts diskutiert werden.

- 3. Profilerweiternde Wahlpflichtfächer (einbringungsfähig)**  
**Die Wahlpflichtfächer dürfen nur entsprechend der Ausbildungsrichtung gewählt werden** (Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie = ABU, Sozialwesen = S, Wirtschaft und Verwaltung = W, Technik = T)

Fach	Jahre*	
Mathematik Additum <b>ABU, IW, S, W</b>	2	<p>Mathematik Additum bietet eine ideale Vorbereitung für alle, die die 13. Klasse besuchen wollen. Neben dem Lernbereich Trigonometrie (Sinus, Kosinus und Tangens) können hier z.B. folgende Themen behandelt werden:</p> <p>Lineare Gleichungssysteme, Vektorrechnung, Gebrochen-rationale Funktionen, Statistik.</p> <p>Im Hinblick auf ein späteres Studium und für alle die Spaß an Mathe haben, ist Mathematik Additum eine gute Wahl.</p>
English Book Club <b>ABU, IW, S, T, W</b>	1	<p>The English Book Club is all about reading, understanding, analysing and interpreting contemporary and classic literature of the English-speaking world. We will read poetry, short stories, novels and dramas. We will analyse, interpret and discuss literature as well as films, stage productions and radio plays in a very creative way.</p> <p>We will have a closer look at a variety of topics such as:            One Language - Many voices: The Individual and Society in Contemporary / Literature / Utopia, Dystopia, Reality? / Who am I? – Individual Challenges and the Quest for Identity / All-time Favourites.</p>

<b>Internationale Politik</b> <b>ABU, IW, S, T, W</b>	1	<p><i>Akteure, Strukturen und Theorien in der internationalen Politik</i>  Die Schüler*innen bewerten die Handlungsspielräume von Akteuren der internationalen Politik, um die Komplexität weltpolitischer Prozesse zu diskutieren. Sie bringen dabei ihre Kenntnisse über grundlegende Strukturen und Theorien der internationalen Politik ein, um aktuelle Prozesse (z. B. Arabellion, Syrien) vor diesem Hintergrund sowie deren Auswirkungen auf die eigene Lebenswirklichkeit zu bewerten.</p> <p><i>Handlungsfelder und Herausforderungen in der internationalen Politik</i>  Die Schüler*innen bewerten mithilfe von Fallstudien die Lösungsansätze der beteiligten Akteure. Die Schüler*innen diskutieren Chancen und Risiken, um die Auswirkungen der internationalen Politik auf die eigene Lebenswirklichkeit zu bewerten.</p> <p><i>Kontroversen in der und über die internationale Politik</i>  Die Schüler*innen bewerten die Perspektiven, Interessen und Handlungsspielräume der Akteure bei aktuellen Konflikten, um öffentlich diskutierte Lösungsansätze einzuordnen. Sie analysieren ausgewählte außenpolitische Reden und vergleichen die Spielräume der Diplomatie sowie die Art ihrer öffentlichen Darstellung und deren Kommentierung. Sie debattieren aktuelle Themen der internationalen Politik aus der Sicht betroffener Akteure.</p>
<b>Aspekte der Psychologie</b> <b>ABU, IW, T, W</b>	1	<p><i>„Wirtschaft ist zu 50% Psychologie“, Bundeskanzler Ludwig Erhard</i>  Bedeutenden Einfluss auf z.B. gelingende Wirtschaftsabläufe hat die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren. In diesem Wahlpflichtfach lernen Sie nicht nur, wie Störungen in der Kommunikation entstehen, sondern auch, wie Sie mit diesen konstruktiv umgehen können.</p> <p>Nicht weniger wichtig ist es, den Einfluss unserer Emotionen auf unser Verhalten kennenzulernen. Ebenso lernen Sie, Ihre Emotionen zu regulieren und mit Stresssituationen besser umzugehen.</p> <p>Auch werden Ihnen Möglichkeiten gezeigt, das eigene Lernverhalten positiv zu beeinflussen, wozu nicht nur Lernstrategien zählen.</p> <p>Kann man Menschen mit Hilfe des ersten Eindrucks richtig einschätzen? Es geht also v.a. um Wahrnehmungsfehler, kulturbedingte Unterschiede in der sozialen Wahrnehmung, um Einstellungen und Vorurteile und Möglichkeiten, diese zu ändern.</p> <p>Der Unterricht enthält neben theoretischen Anteilen auch praktische, individuelle Schwerpunktsetzungen sind möglich.</p>
<b>Soziologie</b> <b>ABU, IW, T, W</b>	1	<p>Egal, ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder auf Dating-Portalen: Soziologen untersuchen, wie sich Menschen in gesellschaftlichen Gruppen verhalten und wie sie sich dabei beeinflussen.</p> <p>Fragen Sie sich auch, warum sich z.B. familiäre Strukturen ändern, warum Männer mehr verdienen als Frauen, welche Ursachen und Folgen soziale Ungleichheit hat, ob man Armut bekämpfen kann und warum Bildung immer wichtiger wird?</p> <p>Dann ist Soziologie vielleicht das richtige Wahlpflichtfach für Sie.</p>
<b>Spektrum der Gesundheit</b> <b>S</b>	2	<p>„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ (Arthur Schopenhauer).</p> <p>„Spektrum der Gesundheit“ bietet einen Einblick in unterschiedliche medizinische Bereiche.</p> <p>Das Wahlpflichtfach umfasst sechs Lernbereiche:</p>

		<p>Vom Kinderwunsch bis zur Geburt  Dermatologie und Zahnheilkunde  Pfle gewissenschaften  Pharmakologie/Notfallmedizin/Pathologie  Alternative und komplementäre Heilverfahren  Umwelt und Gesundheit.  Das vielseitige Angebot dieses Wahlpflichtfaches gibt außerdem die Möglichkeit, Informationen im Rahmen einer Exkursion oder eines Gastvortrages zu sammeln.</p>
--	--	---

International Business Studies <b>ABU, S, T, W</b>	1	International business studies - outline You will learn how to apply for a job on the global job market and which skills you need in general and for a job interview in particular. In addition to this, we will talk about theories of motivation, leadership styles and models of communication. Doing market research, product decisions as well as promotion strategies are also part of the curriculum. To sum up, you will learn how to compete in a more and more globalized world.
---	---	---

**Profilvertiefende Wahlpflichtfächer/  
Profilerweiternde Wahlpflichtfächer (einbringungsfähig)**

Informatik <b>IW</b> (vertiefend)  <b>ABU, S</b> (erweiternd)	2	Informations- und Kommunikationstechnologien sind heute sowohl im Berufsleben als auch im Alltag nicht mehr wegzudenken. Im Wahlpflichtfach liegt der Schwerpunkt bei den Grundlagen der Entwicklung relationaler Datenbanken und dem Arbeiten mit diesen. Das Arbeiten mit Datenbanken soll zu einem Grundverständnis für die Funktionsweise von unternehmerischen Anwendungen führen. Weitere Themenbereiche wie z.B. Grundlagen der Programmierung oder Datenmanagement, ... sind optional.
---	---	---

\* Eintrag „1“: entweder in Jahrgangsstufe 12 oder 13 wählbar;

\* Eintrag „2“: aufsteigend in den Jahrgangsstufen 12 und 13 wählbar

aus der FOBOSO, Anlage 1

24.01.2026